

**Zeitschrift:** Wohnen

**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

**Band:** 51 (1976)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Technische Neuheiten Geschäftsmittelungen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Technische Neuheiten Geschäftsmitteilungen

## Ein grosser Preis für Rolpac

Anlässlich der kürzlich zu Ende gegangenen, von über 3000 Ausstellern aus aller Welt beschickten Baufachmesse BATIMAT in Paris, wurde der neue Rolpac-Faltrolladen der Griesser AG in Aadorf vom Staatssekretär für Wohnungsbau mit dem zweiten Hauptpreis, der silbernen Pyramide ausgezeichnet. 270 Neuheiten waren vorgängig durch 5 verschiedene Kommissionen (staatliche Stellen, Architekten, Ingenieure, Generalbauunternehmungen und Bauherrschaften) auf ihren Neuheitswert und ihre wirtschaftliche Bedeutung geprüft und in geheimer Abstimmung bewertet worden. Dieser Erfolg unterstreicht den technologischen Vorsprung der schweizerischen Rolladen- und Storenindustrie auf ihre ausländische Konkurrenz. Der Faltrolladen wurde vor einem Jahr als Weltneuheit lanciert.

## Werkzeitschrift Nr. 82 der Eternit AG: «IDEEN»

Wenn Robert Günthardt, Verkaufsdirектор der Eternit AG in Niederurnen, im Vorwort zum neuesten Heft «Ideen» schreibt, dass die Auswahl von Beiträgen seinen Mitarbeitern noch nie soviel Spass gemacht habe, wie für diese Ausgabe, dann darf man ruhig sagen, dass es auch dem Rezensenten noch selten so kurzweilig erschien, eine Firmenzeitschrift zu durchblättern.

Das Heft gliedert sich in die Sparten Deckengestaltung, Innenraumgestaltung, Fassadengestaltung, Aussengestaltung und freie Gestaltung. Jedes dieser Themen zeigt die aussergewöhnliche Vielseitigkeit von Asbestzement auf, eine Vielseitigkeit, die man diesem doch eher schlichten Material kaum zugetraut hätte.

Das Heft wartet mit nicht weniger als

150 teils mehrfarbig illustrierten Anwendungsmöglichkeiten auf, oft verblüffend in ihrer Einfachheit, oft raffiniert in ihrer Vielschichtigkeit. Doch damit werden nur Ideen geliefert, ein paar wenige Ideen im Verhältnis zu dem, was effektiv herauszuholen ist.

Das Heft kann auf Anfrage bei der Eternit AG, 8867 Niederurnen kostenlos bezogen werden.

## Eine perfekte Aussenisolierung

Eine gute Gebäudeisolation ist heute aus rein wirtschaftlichen Gründen unerlässlich, wobei der Aussenwandisolierung nach wie vor eine wichtige Bedeutung zukommt. Unsere gebräuchlichen Baustoffe für die statische Gebäudekonstruktion haben jedoch diesbezüglich zum Teil ungenügende bis schlechte Werte. So müssten beispielsweise Aussenwände für die nötige Wärmeisolation unverhältnismässig stark dimensioniert werden. Es wurde daher intensiv nach Materialien und Verfahren für die wirksame Lösung der Wärmeisolation, der Schlagregendichtigkeit und der Fassadenrissbildung von Aussenwänden gesucht.

Die Firma Wancor AG, Isolier- und Bedachungsmaterialien in Regensdorf, führt in ihrem Sortiment unter dem Namen «Lamitherm» ein bewährtes System für einwandfreie Aussenwandisolierung. Der Vorteil dieses Systems liegt (ausser der maximalen Wärmeisolation) in seiner Verarbeitung und problemlosen Anwendung, sei es für Altbaurenovation oder Neubauisolierung. Es setzt sich aus 4 Komponenten – einem Kleber, einer Isolierplatte, einem Grundputz mit Glasseidengewebe und einem Edelputz – zusammen. Nachstehend sind die einzelnen Materialien und ihre Funktion kurz umschrieben:

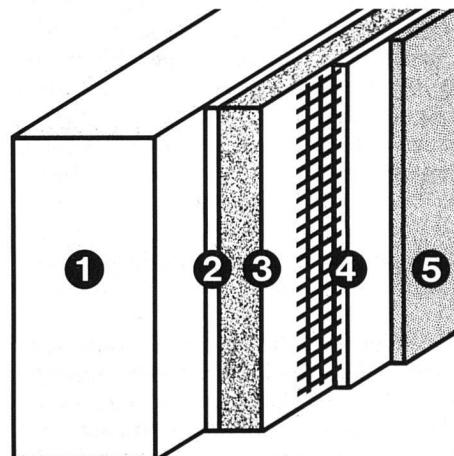
1. Klebeschicht: Sie besteht aus einem Spezialkleber aus kunststoffvergütetem Zement mit Quarzsand und garantiert die einwandfreie Haftung auf sämtlichen Baustoffen (auch Holz). Zugleich werden mit dieser Klebeschicht die Uneben-

heiten des Untergrundes ausgeglichen. Bei Renovationen müssen daher alte Putzteile mit guter Haftung nicht abgespitzt, sondern nur gereinigt werden.

2. Isolierplatte: Eine hochisolierende schwer entflammbare Styroporplatte die direkt auf die Klebeschicht versetzt wird. Durch die Wahl der Plattenstärke kann die Wärmeisolation den gewünschten Werten und bei Renovationen den baulichen Gegebenheiten angepasst werden. Aus wirtschaftlichen Gründen wird die Stärke bis 8 cm bemessen, was einen k-Wert von etwa 0,3 kcal/h °C ergibt.

3. Grundputz: In diesem Grundputz wird zur Armierung ein alkalibeständiges Glasseidengewebe eingebettet. Dadurch wird die Zugfestigkeit dieses Grundputzes enorm gesteigert, so dass er die thermisch bedingten Spannungen des Baukörpers bestens aufzunehmen vermag.

4. Kunsthärzputz: Dieser kunsthärzgebundene Deckputz ist wasserfest und wetterfest und hat anderseits die erforderliche Wasserdampfdurchlässigkeit. Er ist in beliebigen Farben erhältlich und kann mit verschiedenen Oberflächenstrukturen verarbeitet werden.



1 Aussenwand

2 Klebeschicht

3 Isolierplatte

4 Grundputz mit eingebettetem Glasseidengewebe

5 Kunsthärzputz

## WICHTIG BEI UMBAUTEN!

Bei Einrichtung von Zentralheizungen und sanitären Anlagen elektrisch bohren auf genaues Röhrenmass statt spitzen durch Beton, Eisen, Bruchstein, Plättli, Parkett usw.

Die überaus grossen Vorteile, besonders für bewohnte Liegenschaften: minimaler Lärm, minimale Staubentwicklung

Referenzen durch namhafte Baugenossenschaften

**A. BÄNZIGER & CO.** 8048 Zürich, Baslerstr. 148, Tel. 62 47 47  
Spezialgeschäft für Bodenbeläge aus Linoleum, Parkett, Sucoflor und Kork

